

Leseprobe
Online-Ansichtsexemplar!



von
Silvia Kemper & Heiko Fischer

Das großelige Wichtelchaos

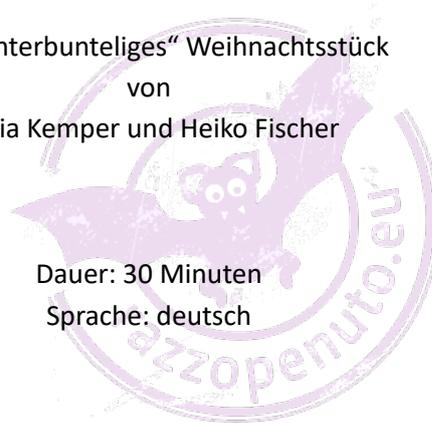
oder:

Weihnachten in Gefahr!!!

ein „kunterbunteliges“ Weihnachtsstück

von

Silvia Kemper und Heiko Fischer



Dauer: 30 Minuten

Sprache: deutsch

© razzoPENuto 2025
kontakt@razzoPENuto.de

www.razzoPENuto.eu
www.razzoPENuto.at
www.razzoPENuto.ch
www.razzoPENuto.de

Leseprobe
Online-Ansichtsexemplar!

Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes:

Das großelge Wichtelchaos

Ein Theaterstück von Silvia Kemper und Heiko Fischer

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript erstellt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt. Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem

razzoPENuto

Kinder- & Jugendtheaterverlag GbR

durch die Zahlung einer Mindestgebühr pro Aufführung und einer Tantieme, wie im Vertrag und den AGBs festgelegt.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen, wenn hierfür nicht ausdrücklich mit dem Verlag eine andere Bestimmung in schriftlicher Form vereinbart wurde.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Online:

kontakt@razzopenuto.eu

www.razzopenuto.eu

kontakt@razzopenuto.at

www.razzopenuto.at

kontakt@razzopenuto.ch

www.razzopenuto.ch

kontakt@razzopenuto.eu

www.razzopenuto.eu

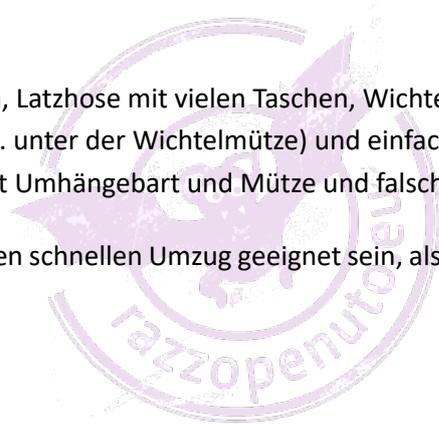
Requisiten:

- kleiner Klapphocker oder Stuhl,
- zusammenklappbarer mannshoher Paravant (*für schnelle Umzüge*),
- Bauchladen,
- „doofe“ Geschenke,
- „Probegeschenk“,
- Süßigkeiten,
- Brief,

Kostüme:

- Wichtelgrundkostüm, Latzhose mit vielen Taschen, Wichtelmütze
- Hexe mit Kappe (evtl. unter der Wichtelmütze) und einfachem Umhang
- Weihnachtsmann mit Umhängebart und Mütze und falschem Bauch.

Alle Kostüme müssen für einen schnellen Umzug geeignet sein, also alles so einfach wie möglich.



IBRILIMÄUS: *(kommt brummelig auf die Bühne, „Kündigungsschreiben“ in der Hand)*

Zu großelig. Wie kann das denn sein? Ich meine ... warum zu großelig? Wer legt denn fest, wie man zu großelig ist? ... großelig gewachsen kann doch jedem passieren.

Deswegen gleich ausgeschlossen zu werden. Das ist ... gemeinlich. Zu großelig. Ich sage ja auch nicht: du bist zu dickelig oder zu dünnelig. Aber ich bin zu großelig, genau. Kann man doch gar nicht beeinflussen. Man ist einfach so großelig, wie man ist. Fieselig ist das. Total fieselig. *(stampft mit dem Fuss auf, dann zu den Kindern)* Oder was meint ihr? Bin ich zu großelig? Ich bin 356 Jahre alt, das ist doch nun wirklich nicht hulleviel. Ich kenne Wichtel, die dürfen noch mit 826 helfen - aber ich nicht. Und das jetzt ... zur Weihnachtszeit. ... Findet ihr mich zu großelig? ... Echt? 1,68m ... gut, meine Kollegen bringen vielleicht gerade mal ein Drittelchen davon - das sind ... wartet kurz: 56 cm ganz gutgenau ... auf die Messlatte, aber ... ich war schon immer so. So ... großelig. Und ich glaube nicht, dass ich deswegen schlechterlicher arbeite. Du zum Beispiel: wie großelig bist du? Oder vielleicht sollte ich eher sagen: wie kleinelig? xx cm? Wäre auch schon multozuviel - obwohl du weniger als halb so kleinelig wie ich bist. Und weil du so kleinelig bist, da müsste man ja glauben, dass du bessererer im Geschenkeverteilen bist als ich. Und? Biste? Zeig mal. *(gibt dem Kind ein 'Probegeschenk')*... Ja, sehr schön eigentlich ... ein bisschen lieblos *(oder was auch immer - das passt sich der Situation an)* halt. Wie altelig bist du? x? Na gut ... du bist noch sehr jungelig. Aber ihr Menschen werdet auch nicht ganz so altelig wie wir Wichtel, oder? Wie altelig werdet ihr denn 200? 300? ... Was??? Nur 90 oder soho. Ja ... das ist ja wirklich miniwenig. Irgendwie sehen die meisten von euch trotzdem ganz zufriedelig aus. Ist ja auch klaro! Weil wir euch jedes Jahr so hübschelige Überraschungen bringen, mein Team und ich. Ich heiße übrigens Ibrilimäus, für meine Freundelchen Ibri.

Sein Team und ich nicht, muss ich ja jetzt wohl leidigerweise sagen ... ? Er ... das ist mein Cheffelchen ... ihr nennt ihr den Weihnachtsmann. Oder heißt er bei euch Christkind? Santa Claus? Väterchen Frost? Das muss man euch Menschelchen

schon lassen ... kreativ seid ihr ja. Je nachdem, wo ihr herkommt, habt ihr für mein Cheffelchen unterschiedlichste Namen. Find ich toll Ich find euch überhaupt superbant - mit euren Häusern und Straßen und Weihnachtsbäumen und Strandkörben. Toll, tolliger, am tolligsten. Darum will ich ja auch unbedingt zum Weihnachtsteam gehören, damit ich mir das alles in Ruhe anschaulen kann. Eure ganzen tolligen Sachen. Die Weihnachtsbäume und Strandkörbe und Süßigkeiten und Gebäckzangen. Aber: ich darf nicht. Angeblich kann man mit 1,68 m nämlich nicht heimlich durch Kamine und Türschlitze huschen und durch manche Fensterchen passe ich wohl gar nicht durch. Egal! Dann lege ich die Säckelchen eben aufs Dach. Reinschauen könnte ich durch die Scheiben auf alle Garantiertfälle ohne Problematik - sogar besser als die anderen Wichtel - die kommen nämlich erst gar nicht aufs Fensterbrettchen rauf. Müssen dann immer zu dritt im Team arbeiten und Räuberleiterchen und so machen - wirklich probant ist das nicht. 3 kleinelige Wichtel mit 3 Köpfen und 6 Armen und 6 Beinen im Schlitten oder ein großeliger, wo alles nur 1 oder 2x ist - da wäre ich doch viel platzsparender und es würden viel mehr Geschenkelein in den Schlitten passen. Logo, oder? Und es gäb auch weniger blaue Fleckbeulchen, denn - das lasst euch mal gesagt sein - wenn man der 3. auf dem Wichteltürmchen ist, dann fällt man ganz schön tief und die Leute, die so hübsch die Räuberleiterchen gegeben haben, die kriegen auch noch den einen oder anderen Purzeltritt ab. Muss ja nicht seinelein, aber: nee. Weil es so großelige Wichtel ja nicht gibt. GIBT ES DOCH! ICH BIN JA DAHA! Und ... ich fühle mich ein bisschen diskriminiert. Wisst ihr, was das bedeutet: diskriminiert? Hab ich auch erst letzte Tage gelernt, weil es sowas bei uns im Wichtelland bisher nicht gab, jetzt aber schon. Das bedeutet, dass man von Säckelchen ausgeschlossen wird, weil man anders ist als andere. Ich darf zum Beispiel in ganz viele Häuserchen nicht mehr rein - weil ich angeblich Dellen in die Decke hauklotze mit meinem Kopf. Oder die Türhölchen herausreiße. Immer wieder diese vorwurfsvollen Augenblicke und die Ausreden, warum ich nicht eingeladen werde. Das ist mir echt zuviel! Gemeinlich halt! Und jetzt ... bin ich abgehauen. Hab mich aus dem Staubkorn gemacht. Die

Kurve gekratzelt. Und bin bei euch gelandelt. Das ist eigentlich verboten - Wichtel dürfen gar nicht in der Menschelchenwelt leben. Aber wenn man mich im Wichtelland nicht mehr will, dann muss ich mir ja wohl ein neues Zuhause suchen. Ein neues Zuhause und einen Plätzchen, wo ich beim Geschenkeverteilen helfen darf. Und in eure Häuselchen hineinschauen kann. Es kann doch nicht sein, dass er - also, der Weihnachtsmann-christkindväterchenfrostsantaclaus oder wie auch immer ihr ihn hier nennt, der einzigelige in diesem Arbeitsbereich ist. Die Welt ist ja so großelig - da wird es auch andere Weihnachtsservicegeschenkeverteilanbieter geben, oder? Bestimmt. Ich mache mich jetzt auf die Suche. Sofortelig. Sitzen liegt mir irgendwie auch gar nicht. Aber ich halte euch auf dem Laufenden. Bleibt bloßelig hier. ... Bin gleichelig wieder da ... bestimmt. Wenn ich mir was in den Kopf gesetzt habe, dann mache ich das einfach und funktionuckeln wird es auch! Also: los geht's (*Wichtel singend ab hinter Paravent, Hexe tritt auf, das muss sehr schnell gehen, sonst verlieren wir die Kinder*)

HEXE:

Bäh! Stinkt das hier! Bähbähbäh! Was glotzt ihr so ekelhaft. Ihr seid dreckig und ihr stinkt widerlich. Und hört auf zu grinsen. Ich kann diese gelben Zähne nicht sehen... Hässlich seid ihr! Ekelhaft und hässlich! Bäh! Kinder! Grinsende stinkende Kinder. Hört auf zu Grinsen, sofort! ... Schlechte Laune, angeekelte Gesichter - das will man sehen. Aber kein Lachen Ekelhaft! ... Und diese dreckige Wichtelwanze ist genauso schlimm. Na wartet. Ich mach euch fertig. Euch und euer widerliches Weihnachtsfest - ich hasse Weihnachten!!! - und dann war's das mit eurem dummen Grinsen und diesem Herumgehüpfe vor den sinnlosen Geschenken. Und dieser dämliche Wichtel wird mir dabei helfen. Meinen besonderen Hexentrunk werde ich für ihn machen und ihm den in eine heiße Milch gießen, hähähä. Und nach Milch und Keksen habe ich ihn in der Tasche. Ihr müsst still sein, kein Laut, habt ihr mich verstanden? Sonst wirkt der Trunk nicht mehr. Wehe ihr tut nicht, was ich euch sage und lacht und macht Krach und macht meinen Zaubertrunk kaputt! Dann verhexe ich euch in Mistkäfer, mit 12 Beinen und 17 Augen!! Hähäh! Ich muss mir was überlegen. Ich werde ... ich werde ... ja!!! Ich werde

Leseprobe
Online-Ansichtsexemplar!

eine Weihnachtsagentur aufmachen, jawohl! Und dann wird er für mich MEINE Geschenke verteilen und dann gibt es kein dreckiges Grinsen mehr. Wartet's nur ab. Diese kleine Wichtelwanze frisst mir sowas von aus der Hand. Aber ich muss mich verkleiden. Ja. Damit er mich nicht erkennt. ... *(setzt Weihnachtsmütze auf)* Jetzt bin ich der Chef!!! Da glotzt ihr, was? Ihr Drecksgören. Macht euch auf was gefasst!

(Hexe mit Weihnachtsmütze hinter den Paravent, man sieht Weihnachtsmannmütze und Wichtelmütze als „Kaspertheater“ über den Rand tanzen, kurzes Gespräch:

HEXE: Guten Tag. ... Nehmen sie doch erst einmal eine Tasse Milch und einen Keks dazu, danach kümmern wir uns um den Vertrag. ... Und? Wie schmeckt es?

IBRILIMÄUS: Sehr leckerig. Dankeschön. Mir ist nur ein bisschen seltsam.

HEXE: Gut. ...Sie sind eingestellt. Hier ist ihre Ausrüstung. Viel ... Spaß.*(angeekeltes Geräusch, Ibri tritt seltsam steif mit Bauchladen auf)*

IBRILIMÄUS: *(monoton, stockend)*Ich habe gerade .. eine ganz ...hübsche Dame von einer Weihnachtsagentur getroffen, die mich .. sofort eingestellt hat. Und Milch und Kekse gab es ... auch noch. Und meine Ausrüstung habe ich auch schon bekommen. *(zeigt stolz einen Bauchladen vor, in dem allerlei seltsam eingepackte Geschenke liegen)* Ich kann sofort anfangen. Am besten bei euch. Also: *(verteilt roboterhaft die seltsamen Geschenke, wartet dann, bis die Kinder ausgepackt haben)* Fröhliche Weihachten alle zusammen! Warum schreit ihr so? Weil ihr so fröhlich seid? Was ... was passiert denn mit mir? ... Huch. Ich fühle mich *(wird langsam wieder Ibrilimäus)* ganz komischelig. Irgendwie ... dreherig ... und ... schwindelig ... und ... seltsamelig. Ich ... was ist denn passiertelt? Was habt ihr denn da? Geschenkelnchen? Von mir? Die sind doch nicht von mir. Sowas Fieseliges? Das ... das kann doch gar nicht sein. Doch? Weil ... die Dame eine Hexe ist? Und mich verzaubert hat? Mit einem Zauberlrank? Wieso denn? Weil sie Weihnachten hasst? Ich bin reingeplumpselt und

Leseprobe
Online-Ansichtsexemplar!

wurde hinters Lichtlein gefühlt. ... Ach verflixtomat. Aber ich mache das wieder gut. Entschuldigverzeiht bitte die vermässelten Überraschungen. Ich mache das ganz sicherlich wieder gut - garanteliert. (*Wichtel ab Richtung Paravent, brummelt dabei vor sich her*) Also sowas ... mit solcherlichen Sächelchen bringt man doch kein Lachen in die Welt. Na wartomate. (*ab, kurz danach als Weihnachtsmann*)

WEIHNACHTSMANN: Oh. Guten Tag, ihr Kinderlein. Welch eine ... Überraschung, euch zu sehen. Oder eher: mich zu sehen. Es gibt besondere Umstände, warum dies nun so ist - ich bin nämlich auf der Suche. Auf der Suche nach einem Wichtel, den wir ...

Achtung: Ende des Online-Ansichtsexemplars!
kontakt@razzopenuto.de

